



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Brügg schliesst mit einem Aufwandüberschuss von ca. 1 Mio. Franken ab. Grund für dieses schlechte Ergebnis sind Mindereinnahmen bei den Steuern der juristischen Personen von mehr als 2 Mio. Franken. Dank eines ausserordentlichen Ertrages in Form einer Mehrwertabschöpfung von Fr. 935'000.- sowie Minderaufwendungen von Fr. 587'705.50 ist das Ergebnis nicht noch schlechter ausgefallen. Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt per Ende 2009 ca. 8,1 Mio. Franken. Der Gemeinderat hat die Rechnung unter Vorbehalt der Rechnungsprüfung zu Handen der Gemeindeversammlung genehmigt.

Fachstelle für Altersfragen; Durchführung „Apéro 66+“

Für die erstmalige Durchführung eines „Apéros 66+“ am Donnerstag, 27. Mai 2010, hat der Rat einen Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 1'000.- gesprochen. Der Apéro hat u.a. zum Ziel, Einwohnerinnen und Einwohner über Dienstleistungen und Aktivitäten in dieser Altersgruppe aufzuklären aber auch den in der Gemeinde lebenden pensionierten Mitmenschen die Wertschätzung entgegen zu bringen. Die Mitbürgerinnen und Mitbürger des Jahrgangs 1944 werden in den nächsten Tagen die entsprechende persönliche Einladung zu diesem Anlass erhalten.

Kreditbewilligungen

Der Rat hat für die Durchführung folgender Projekte Kredite gesprochen:

- Einrichten der Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 19 zur „Zentrale“ der regionalen Kinder- und Jugendarbeit, Fr. 21'000.--;
- Sanierung des Bereichs der Schiffsanlegestelle Brügg, Fr. 15'000.--;
- Anschaffung (Ersatz) eines VW-Transporters für den Werkhof, netto Fr. 66'000.--.

Nationalstrassenbau N5; Unterstützung der Motion Moser

Herr Grossrat Peter Moser, Biel, hat Mitte März 2010 beim Regierungsrat eine Motion eingereicht, welche von diesem verlangt,

- beim Bund um Durchführung eines Generellen Projektes für die Realisierung des Anschlusses Orpund beim Ostast der Autobahnumfahrung A5 zu ersuchen;
- alles daran zu setzen, dass dieser Vollanschluss gleichzeitig mit der geplanten Eröffnung des Ostastes im Jahre 2016 in Betrieb genommen werden kann.

Die Umsetzung dieser Forderungen bzw. die Realisierung des Vollanschlusses Orpund würde auch in Brügg eine wesentliche Entlastung von Durchgangsverkehr bedeuten. In diesem Sinne hat der Gemeinderat Brügg schriftlich und mit Nachdruck seine Unterstützung der Motion Moser an die Adresse von Frau Regierungsrätin Barbara Egger verabschiedet.

Personelles

Als administrative Unterstützung des Leiters Schutz und Rettung hat mit Stellenantritt Anfang Mai 2010 Frau Verena Burri-Quattropani zu einem Beschäftigungsgrad von 20 % engagiert werden können.

Agglomerationsprogramme Siedlung und Verkehr; Zustimmungserklärung Richtplan

Der Richtplan Siedlung und Verkehr der Agglomeration Biel ist in mehreren Schritten erarbeitet und zusammen mit den Gemeinden und dem Kanton konsolidiert worden. Nun liegt die bereinigte Schlussfassung vor.

Unter dem Vorbehalt, dass die Erlen-, Neubrück- und Poststrasse zwingend in das Eigentum des Kantons zu überführen sind, hat der Gemeinderat z.Hd. der Konferenz Agglomeration Biel die Zustimmung zum Richtplan erklärt.

Mitwirkung zum Teilrichtplan Abbau Deponie Transport Seeland; Beantwortung Fragebogen

Der Verein seeland.biel/bienne brachte für die Region den Teilrichtplan Abbau Deponie Transport Seeland vom 17. März bis 23. April 2010 zur öffentlichen Mitwirkung. Der Richtplan besteht aus einer Strategie, aus Grundsätzen, Abbauvorranggebieten, Abbau- und Deponiestandorten sowie einem Aktionsprogramm. Er stützt sich auf eine ausführliche Standortbestimmung, welche unter anderem die umweltplanerische Abklärung von 16 potenziellen Abbau- und Deponiestandorten enthält. Auf Gemeindegebiet Brügg befinden sich keine entsprechenden Rohstoffvorkommen, womit sich hier ein Abbaustandort erübrigt. Der Gemeinderat hat den Plan zur Kenntnis genommen und erteilt dem Verein seeland.biel/bienne positive Rückmeldung.

Der Gemeinderat

Gemeindeschreiberei Brügg

Beat Heuer, Gemeindeschreiber

Brügg, 26. April 2010